

Leitbild für Kindertagesstätten der Stadt Bad Krozingen

Selbständigkeit und Kompetenz mit Herz entfalten

Die Kindertagesstätten der Stadt Bad Krozingen verstehen sich als Orte, in denen Kinder in einer **wertschätzenden Umgebung** bei der Erweiterung ihrer **Kompetenzen** unterstützt werden. Sie sind **Orte frühkindlicher Bildung**, die Kinder in ihrem Streben nach **Selbständigkeit** unterstützen und zugleich **Sicherheit und Geborgenheit** bieten. Die Stadt Bad Krozingen strebt mit Hilfe der kommunalen Bedarfsplanung ein **bedarfsgerechtes Betreuungsangebot** auf der Basis des Orientierungsplanes Baden-Württemberg an, um Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen.

Unsere **vom Kind ausgehende Pädagogik** orientiert sich am humanistischen Menschenbild unter Berücksichtigung von Erkenntnissen aus der Hirnforschung und Psychologie. Die Kinder werden in ihrer Einzigartigkeit beim Streben nach Selbstverwirklichung und Selbstwirksamkeit in einem positiven und weltanschaulich neutralen Umfeld von ausgebildeten Fachkräften begleitet und unterstützt. Die Kinder bekommen bei uns die Möglichkeit, die lebendige Organisation KiTa durch gelebte **Partizipation** mitzugestalten. Wir knüpfen an unserer gesellschaftlichen Realität an, gestalten diese mit und begleiten die Kinder in ihrer Ko-Konstruktion.

Wir gehen davon aus, dass Kinder kompetente Vorbilder in wertschätzenden und sicheren Beziehungsverhältnissen benötigen. Das pädagogische Personal stellt sich den wachsenden Herausforderungen durch entsprechende **Fort- und Weiterbildungen** und lebt einen wertschätzenden gruppen- und einrichtungsübergreifenden Umgang miteinander. Ein transparentes Zusammenwirken mit Kindern und Eltern findet im Rahmen einer **Erziehungs- und Bildungspartnerschaft** statt.

Die **Vermittlung von Werten** des Grundgesetzes sowie der UN-Kinderrechtskonventionen sind Ausdruck unserer **ganzheitlichen gelebten Verantwortung**. Dies bedeutet, dass die Kinder unabhängig von ihrer Herkunft, ihres Geschlechtes oder gesundheitlichen Einschränkungen gleichberechtigt **sozial eingebunden** werden. Vielfalt ist willkommen. Das pädagogische Handeln ist auf den **gegenseitigen Respekt**, die kindlichen **Biografien** und die **Potenziale** der Kinder ausgerichtet. Es wird auf die Akzeptanz unserer Grundwerte und –regeln in unserem Gemeinwesen hingewirkt.

Die Kindertagesstätten sind mit Institutionen vor Ort **vernetzt**. Gemeinsam werden gesellschaftliche Anlässe im Jahreskreis gestaltet sowie die Umgebung erkundet. **Bildungsübergänge** werden durch Kooperationen zwischen Elternhaus, Krippe, Kindergarten und Grundschule erleichtert.

Die Kindertagesstätten der Stadt Bad Krozingen entwickeln unter Einbeziehung der Beteiligten vor Ort auf der Basis des vorliegenden Leitbildes ihre konzeptionellen Ausrichtungen. Durch **Evaluation** und eine verlässliche **Feedbackkultur** werden diese Konzeptionen im Sinne einer lernenden Organisation stetig weiterentwickelt.

Zusammenfassung:

Selbständigkeit und Kompetenz mit Herz entfalten

Die Kindertagestätten der Stadt Bad Krozingen verstehen sich als Orte, in denen Kinder in einer **wertschätzenden Umgebung** bei der Erweiterung ihrer **Kompetenzen** unterstützt werden.

Sie sind **Orte frühkindlicher Bildung**, die Kinder in ihrem Streben nach **Selbständigkeit** unterstützen, ihre **Entscheidungen miteinbeziehen** und zugleich **Sicherheit und Geborgenheit** bieten.

Hierzu zählt auch ein transparentes Zusammenwirken im Rahmen einer **Erziehungs- und Bildungspartnerschaft**, welche für das Wohl des Kindes eine besondere Wichtigkeit darstellen.

Um Eltern eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen, bietet die Stadt Bad Krozingen auf Basis des Orientierungsplanes Baden-Württemberg ein **bedarfsgerechtes Betreuungsgebot** an.

Damit eine fortschrittliche Betreuung im Sinne der Bildung und Entwicklung der Kinder sichergestellt ist, werden **Fort- und Weiterbildungen** stets gepflegt.

In diesem Zusammenhang stehen auch die **Vernetzungen der Kita mit anderen Institutionen**, wie beispielsweise den Grundschulen, welche unter anderem dem weiteren Bildungsweg des Kindes dienen.